

Rüderswil, 23. Juni 2026

Medienorientierung

Ausführungsplanung Hochwasserschutz Unter Frittenbach

Der Wasserbauplan zum Hochwasserschutz am Unter Frittenbach ist genehmigt.

Die Baukommission Gewässersanierung Unter Frittenbach hat eine Ingenieurgemeinschaft damit beauftragt, die Ausführungsdetails zu planen und die Vergabe der Baumeisterarbeiten vorzubereiten. Im Sommer 2027 soll mit dem Bau der ersten Etappe begonnen werden. Dann wird ein neuer Durchlass unter der BLS-Linie und der Sägerei deLigno AG errichtet. In den darauf folgenden Winterhalbjahren wird die Abflusskapazität des Unter Frittenbach etappenweise vom Dorf Zollbrück an flussaufwärts bis zur Einmündung des Leengrabens vergrössert. Mit den wasserbaulichen Massnahmen werden auch Hindernisse für die Fischwanderung beseitigt und mehr Schatten spendende Ufervegetation gepflanzt. Nach aktuellem Terminplan werden die Arbeiten 2030 abgeschlossen sein.

Der Kostenvoranschlag für das gesamte Projekt beläuft sich auf knapp 19 Millionen Franken. Das Projekt wird von den Schwellenkorporationen Rüderswil und Lauperswil finanziert und von Kanton und Bund subventioniert.

Freundliche Grüsse

Baukommission Gewässersanierung Unter Frittenbach

Der Präsident



Hans Ulrich Hertig

Die Sekretärin



Franziska Sommer

Rückfragen:

Hans Ulrich Hertig, (Tel. p 077 429 98 50)

Lukas Hunzinger, Oberbauleitung, Flussbau AG (Tel. direkt 031 370 05 81)

Geht an:

- Berner Zeitung, Redaktion Emmental, Burgdorf, emmental@bernerzeitung.ch und region@tamedia.ch
- Wochenzeitung für das Emmental, Herrmann AG, Mühlegässli, Langnau, info@wochen-zeitung.ch
- Anzeiger Oberes Emmental, Sägestrasse 23, Langnau, anzeiger@voegeli.ch
- Gemeinderat Rüderswil und Lauperswil
- Anschlagbretter Gemeindehaus Rüderswil und Lauperswil